

Antrag auf Zuschuss für die Installation einer Wetterstation

Antragsteller:

Verein: DFC Olpe, vertreten durch Wolfgang Henrichs DHV-Mitglieds-Nr. _____

Anschrift: Taubenstr. 21, 57368 Lennestadt-Saalhausen

Tel. Nr.: 02723/80712 Fax: _____

E-Mail: wolfgangferdinand1@gmail.com

Internet: www.dfc-olpe.de

Ansprechpartner:

Name: Lars Kneer

Anschrift: Am Höchsten 20, 57399 Kirchhundem

Tel. Nr.: 015112565382 Fax: _____

E-Mail: lars.kneer@gmail.com

Kontakt/Schriftverkehr über: Antragsteller Ansprechpartner

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Drachenflugclub Kreis Olpe e.V.

Bank: Volksbank Sauerland

Konto Nr.: _____

BLZ: _____

IBAN: DE37 4606 2817 0600 7828 00

BIC: GENODEM1SMA

Fluggelände:

Name: Oberhundem - Heisterberg

PLZ, Gemeinde: 57399 Kirchhundem

Zugelassen auf Verein wie oben

(Sonstige, z.B. Bergbahn) _____

Anzahl der Flüge im letzten Jahr: HG: ca. / GS ca. 40

Benachbarte Fluggelände im Umkreis von ca. 20 km:

Geländename:	Halter:	jährl. Flugzahl ca.:
Dolberg	DFC Olpe	150
Rinsenberg	DFC Olpe	150
Rossnacken	Matthias Heimes	20
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Windverhältnisse an der Mess-Stelle (Turbulenzen, Ähnlichkeit mit der Startstelle):

Montagemöglichkeit:

Montage an einem Masten

Datenübertragung:

- Telefon _____ Entfernungen ca. _____
- Mobilfunk _____
- SMS-Service _____
- Funk _____
- Internet _____
- WLAN _____
- _____

Messdaten:

- Windrichtung _____
- Windstärke _____
- Wetter _____
- Webcam _____
- _____

Geplante Stromversorgung:

- Stromleitung _____ Entfernung ca. _____
- Accu/Batterie
- Solar _____
- _____

Wir erklären:

- Die Grundstückseigentümer sind mit der Montage der Wetterstation einverstanden.
- ggf.: Die Behörden Erlaubnis für die Aufstellung ist erforderlich und wurde eingeholt
- Gastpiloten sind auf dem Fluggelände willkommen.
- Wir sind damit einverstanden, dass die Daten der Wetterstation im DHV-Info, in der DHV-Geländedatenbank und im Internet veröffentlicht werden.
- Wir sorgen für Montage, Wartung und übernehmen die Betriebskosten der Wetterstation.

Diesem Antrag ist als Bestandteil beigelegt:

- Kostenangebot für die Wetterstation
(Hinweis: Der DHV entscheidet erst über den Zuschuss, wenn das genaue Kostenangebot vorliegt.)
- Lageskizze oder Kartenkopie

**Für den Kauf / die Installation der Wetterstation beantragen wir beim (DHV) einen Zuschuss. (Max. 50% der Anschaffungskosten (brutto) – Höchstgrenze des DHV-Zuschusses:
250,- Euro für Wetterstationen ohne Webcam und
500,- Euro für Wetterstationen mit Webcam**

Ort, Datum: Lennestadt-Saalhausen, 01.11.2023

Unterschrift: 